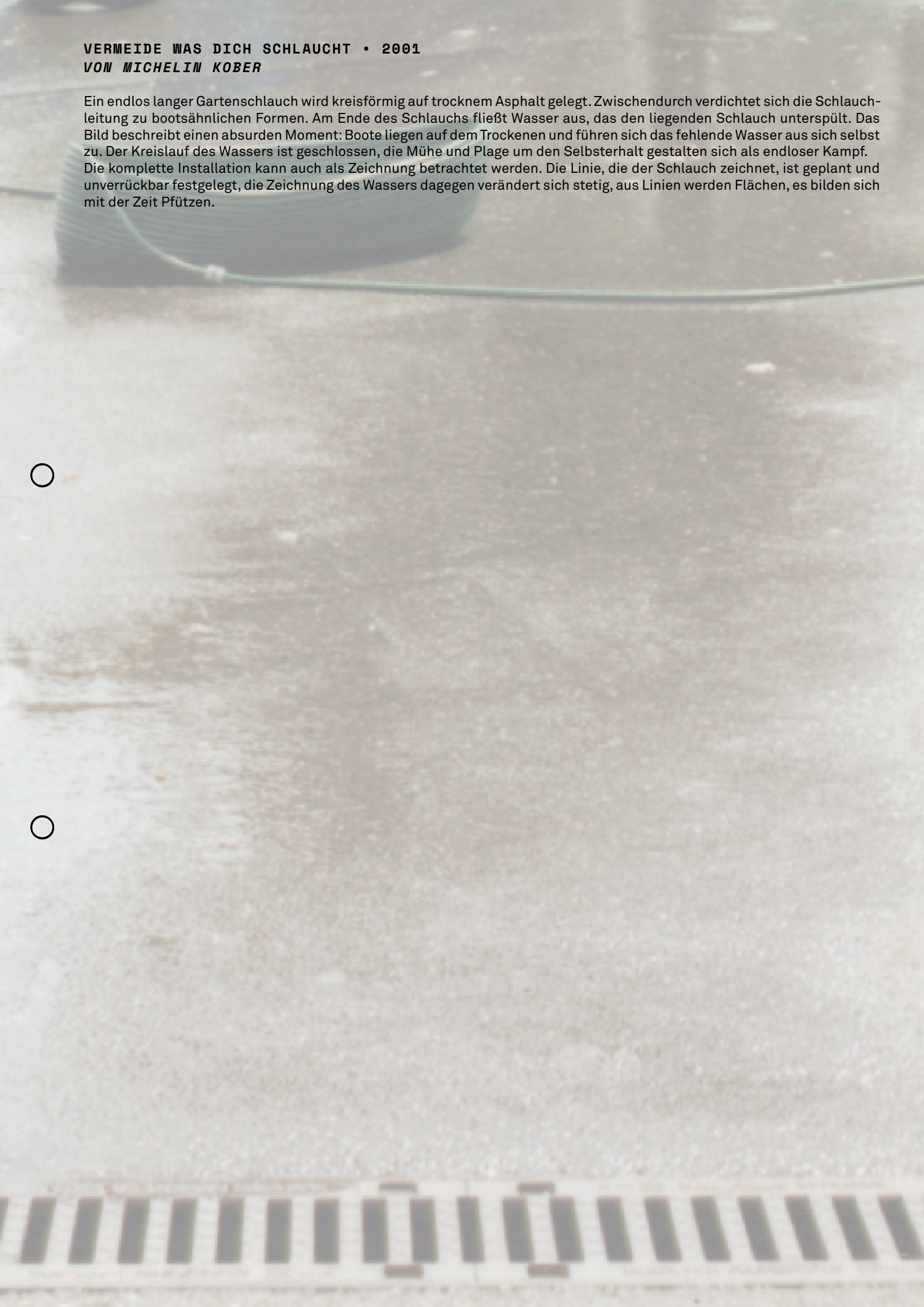


VERMEIDE WAS DICH SCHLAUCHT • 2001
VON MICHELIN KOBER

Ein endlos langer Gartenschlauch wird kreisförmig auf trockenem Asphalt gelegt. Zwischendurch verdichtet sich die Schlauchleitung zu bootsähnlichen Formen. Am Ende des Schlauchs fließt Wasser aus, das den liegenden Schlauch unterspült. Das Bild beschreibt einen absurden Moment: Boote liegen auf dem Trockenen und führen sich das fehlende Wasser aus sich selbst zu. Der Kreislauf des Wassers ist geschlossen, die Mühe und Plage um den Selbsterhalt gestalten sich als endloser Kampf. Die komplette Installation kann auch als Zeichnung betrachtet werden. Die Linie, die der Schlauch zeichnet, ist geplant und unverrückbar festgelegt, die Zeichnung des Wassers dagegen verändert sich stetig, aus Linien werden Flächen, es bilden sich mit der Zeit Pfützen.





MICHELIN KOBER • *VERMEIDE WAS DICH SCHLAUCHT* • 2001
Gartenschlauch, Wasser • Maße variabel



MICHELIN KOBER • *VERMEIDE WAS DICH SCHLAUCHT* • 2001
Ausstellungsansichten ABK Stuttgart 2001



MICHELIN KOBER • *VERMEIDE WAS DICH SCHLAUCHT* • 2001
Ausstellungsansichten ABK Stuttgart 2001